



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Deutsche Judoka erleben zweiten erfolgreichen Tag bei EUSA Games in Coimbra

Coimbra, 25.07.2018

Weitere drei Medaillen am zweiten und letzten Tag der Judo-Wettkämpfe gab es für Studierende deutscher Hochschulen. Fast ganz vorne landete Rahel Krause (RWTH Aachen) in der Gewichtsklasse über 78 kg. Sie musste sich im Finale lediglich Anna Zalczna aus Polen geschlagen geben. Die erste Medaille des Tages hatte zuvor Joris Kuger (-81 kg) erkämpft. Seinen Kampf um Bronze bestritt der 23-jährige Student der DSHS Köln überlegen und warf seinen Gegner Tigran Galstian zweimal mit mittleren Wertungen auf den Rücken. Den Schlusspunkt setzt Benjamin Bouizgarne (+100kg, Polizeiakademie Niedersachsen) im Schwergewicht der Männer. Nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Sieger, kämpfte er sich über die Trostrunde mit zwei vorzeitigen Siegen ins kleine Finale, wo er den Portugiesen Diogo Silva, mit vollem Punkt, auf die Matte beförderte. Bei Alina Fiedler fehlte heute das notwendige Quäntchen Glück. Die Kölnerin musste sich im Kampf um Bronze, in der Kategorie bis 70 kg, mit durchaus strittigen Bestrafungen geschlagen geben und sich am Ende mit einem undankbaren fünften Platz begnügen.

Insgesamt dürfen die Judoka mit ihrem Abschneiden und den insgesamt sechs Medaillen überaus zufrieden sein. Bereits gestern hatten Lisanne Sturm (-48kg/Uni Mainz), Sheena Zander (-63kg/Uni Witten-Herdecke) und Florian Pachel (-60kg/Uni Leipzig) jeweils die Bronzemedaille gewonnen. Während im Judo die Wettkämpfe nun beendet sind, verbleiben in den Sportarten Basketball, Futsal, Fußball und Rugby noch drei Wettkampftage, bevor am Samstagabend die EUSA Games mit der Closing Ceremony offiziell beendet werden.

Futsal

Die Futsal-Herren von der Hochschule Rhein-Waal verloren ihr vorletztes Gruppenspiel gegen das Team der finnischen Hochschule Oulu deutlich mit 1:4. Konnten sie in der ersten Halbzeit noch mit 1:1 gut gegenhalten, hatten sie in der zweiten Hälfte gegen das starke Tempo und die präzisen Spielpässe der Finnen keine Chance. Das Münsteraner Futsal-Team spielte ein sehr dynamisches, technisch starkes und schnelles Spiel mit präzisen und vielen Kurzpässen. Am Ende verloren sie das Spiel jedoch unglücklich und knapp gegen die Petro Mohyla Black Sea National University aus der Ukraine mit 5:6.

Die Frauen aus der Westfalenmetropole agierten am heutigen Wettkampftag erfolgreicher. Sie gewannen überlegen ihr Vorrundenspiel in einem klaren 5:0 Sieg gegen das Team aus Israel. Sie nutzten ihre Chancen clever genutzt und gewannen am Ende verdient. Die Spielerinnen der Universität Würzburg unterlagen hingegen der University of Rouen mit 1:7 deutlich.

Rugby

Mit einem engen Spielplan, der drei Spiele pro Mannschaft innerhalb eines Tages vorschreibt, gingen heute Morgen die beiden deutschen Teams aus Karlsruhe und Aachen ihre jeweiligen Vorrundenspiele im Rugby an.

Ihre beiden ersten Spiele verloren die Karlsruher und Aachener Spieler deutlich gegen ihre jeweiligen Gegner von der Ecological University of Bucharest in 0:48 und der University of Parma in 0:29. Die weiteren zwei Spiele bestritt die Rugby 7's Männer der KIT Karlsruhe mit Niederlagen in 0:31 gegen die spanische Universität San Jorge und in 7:41 gegen die University of Parma. Die Mannschaft des RWTH Aachen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

unterlag in ihren letzten beiden Spielen des Tages der Universität Porto in 12:26 und der Universität aus Bucharest in 7:28.

Morgen Vormittag werden die beiden deutschen Hochschulen in der Vorrunde aufeinandertreffen. Es wird mit Spannung auf diese Begegnung geblickt, da beide Mannschaften bisher ähnliche Ergebnisse ablieferten.

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Marianne Klopsch
Öffentlichkeitsarbeit EUG 2018

E-Mail: presse@adh.de